

## KFZ-Flottenversicherung und Fuhrparkmanagement



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Versicherungsschutz für Kraftfahrzeuge über sogenannte „KFZ-Flottenverträge“ erzeugt gewöhnlich einen deutlich geminderten Verwaltungsaufwand. Dieser resultiert daraus, dass die Versicherung aller Fahrzeuge in einem Vertrag zusammengefasst werden kann. Infolgedessen ergeben sich oftmals auch Prämiennachlässe. Diesem potenziellen Vorteil eines Flottenvertrages steht allerdings vielfach eine hohe Schadenbelastung durch Frequenzschäden gegenüber. Eine Zäsur dieses Effektes gab es in der ersten Jahreshälfte 2020: Bedingt durch die „Corona-Beschränkungen“ war ein deutlicher Rückgang des Straßenverkehrs und hierdurch sinkende Unfallzahlen zu verzeichnen. Inwieweit sich dieser Effekt positiv auf die Prämienentwicklung in der KFZ-Flottenversicherung auswirkt, bleibt aber noch abzuwarten.

Fuhrparkmanagement bedeutet das Verwalten, Planen, Steuern und Überwachen von Fahrzeugflotten. Dieser Aufgabenbereich kann in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße und Branche so komplex werden, dass ein softwarebasiertes Flottenmanagement unabdingbar wird. Über Flottenmanagementsoftware sowie weitere Themen des Fuhrparkmanagements und der KFZ-Flottenversicherung berichten in dieser Ausgabe der **VersicherungsPraxis** folgende Autoren:

Jürgen Prinzen und Gerd Tapken (beide VTÜ Versicherungsvermittlung GmbH) schreiben in ihrem gemeinsamen Leitartikel über Alternativen zur klassischen Flottenversicherung unter Berücksichtigung der Eigenträgung sowie eines von Versicherungsverträgen losgelösten Schadenmanagements. Auf die aktuell bestehenden juristischen Unsicherheiten und die für die Versicherungswirtschaft möglichen Konsequenzen durch autonomes Fahren geht Katharina Tissen (Deutsche Telekom Assekuranz-Vermittlungsgesellschaft mbH) in ihrem Beitrag ein. Axel Schäfer

(Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V.) stuft die unternehmensinterne und unternehmensübergreifende Vernetzung als wichtigsten Erfolgsfaktor für ein umfassendes Mobilitätsmanagement in einem Unternehmen ein. Inwieweit mit Hilfe einer Fuhrparkmanagement-Software mehr Transparenz und Effizienz in einem Unternehmen erzielt werden können, beschreibt Andreas Schneider (Vimcar GmbH). Abschließend berichtet Fabian Pütz (TH Köln und University of Limerick) über die technischen, strategischen und rechtlichen Herausforderungen der zunehmenden Automatisierung und Vernetzung moderner Fahrzeuge.

Gerne lade ich Sie auf unsere erste virtuelle Messe zum Thema Digitalisierung am 17. und 18. September 2020 ein, die Ihnen Einblicke in die Digitalisierungsstrategien und -fortschritte von Versicherern verschaffen wird. Die Teilnahme hieran ist für Sie kostenlos. Weitere Informationen zur Online-Veranstaltung erhalten Sie auf unserer Website unter [www.gvnw.de](http://www.gvnw.de).

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Dr. Alexander Mahnke  
Vorstandsvorsitzender des Gesamtverband  
der versicherungsnehmenden Wirtschaft e.V.